



Einreicher:

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Betreff:

Baumpflanzungen in der Breiten Straße, 4. Bauabschnitt

Erstellungsdatum 07.08.2013

Eingang 902:

Datum der Sitzung:

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Im Bauausschuss wurde uns mittels einer Präsentation Landtagsumfeld 4. Bauabschnitt Breite Straße mittels einer Visualisierung der Planung vom 27.11.2012 vorgetragen, dass beidseits der neu gebauten Fahrbahn große Straßenbäume in geräumigen Rasenflächen zwischen Fahrbahn und Gehweg geplant sind. Auf den Folien 7 und 11 von 11 der betreffenden Planung ist ersichtlich, dass diese Bäume eine Höhe von wenigstens 10 Metern erreichen und die Straße prägen sollen. Ich bin verwundert, dass auf der stadteinwärtigen Seite der Straße vor der IHK jetzt recht kleine Pflanzlöcher von 1,30 x 1,30 Metern je Baum gebaut wurden, die ringsum mit Betonkragen umschlossen sind. Daneben ist die hermetisch versiegelte Fahrbahn der Straße und auf der anderen Seite ein breiter asphaltierter Radweg, beide Streifen absolut wasserundurchlässig. Von Rasenflächen sehe ich keine Spur, dafür verdichtete Kleinpflasterflächen, die den restlichen schmalen Streifen über den geplanten Baumwurzeln erheblich versiegeln. Mir ist nicht ersichtlich, wie unter diesen Bedingungen die geplanten Großbäume bis zur Höhe der Gebäude gesund wachsen werden können.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wie werden bei der Umsetzung der Planung vom 27.11.2012 in der konkreten Bauausführung gesunde Wachstumsbedingungen für die geplanten Großbäume seitlich der Fahrbahn abgesichert?

Unterschrift